

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 22.04.2018

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

ich beziehe mich immer auf Philosophen wie Immanuel Kant vor allem in bezug auf die Vernunft, in meinen Schriften.

Es gibt aber weitere deutsche Philosophen, drei davon will ich anführen, deren Werke nicht unbeachtet bleiben dürfen Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Johann Gottlieb Fichte und Friedrich Wilhelm Nietzsche.

Alle drei haben auch auf die Lehren von Immanuel Kant aufgebaut, sind dann aber später von den sog. Alldeutschen, die ein Großdeutschland verherrlichten und letztendlich im Hitlerfaschismus untergegangen sind, mißbraucht worden.

Man hat diesen großen Denkern das Wort genommen und es sich zurechtgebogen, das letztendlich ebenfalls den Mißbrauch darstellt. Ähnlich wie die Alldeutschen arbeitet auch der sog. Volksbundesrath, der sich die Kaiserliche Verfassung geschnappt hat und einfach zum Verballmeiern aus dem Bundesrath der Fürsten eben den Volksbundesrath herausgesaugt hat wie auch die verschiedenen Krrs, Selbstverwalter und Gesürmelten.

Gerade Hegel mit seinem großen Werk Bemerkungswürdigkeit „*(Phänomenologie) des Geistes*“ hat für den Normalverbraucher ein mehr oder weniger verständliches Buch vorgelegt. Mit der Bemerkungswürdigkeit, der wenn man sich langsam und mit bedacht nähert und sich ausdauernd hineinarbeitet, wird sehr wohl ein großes Wissen offenbart. Man braucht dazu aber viel Zeit und Ausdauer. Ich habe mich selbst deswegen mit Hegel nicht soviel befaßt wie mit meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant. Hegel trennt die Philosophie von der Theologie auch nicht so klar wie Kant. Woran man erkennen kann, daß er stark religiös geprägt war, was letztendlich nichts schlimmes darstellt, im Gegenteil, wenn die Religiosität einen reinen Glauben beinhaltet, dieser ein Teil der reinen Vernunft ist. Hegel war stets staatsreu. Also ein angenehmer Untertan im deutschen Kaiserreich. Dieses kann man Hegel nicht verübeln, denn als Gegner des Kaiserreichs konnte es schnell passieren, daß man in dessen Mühlen geraten ist. Weshalb z. B. Heinrich Heine nach Paris ins Exil gegangen ist und nur noch unter falschem Namen nach Deutschland kam. Bei einer solchen Reise entstand „Deutschland ein Wintermärchen“, das eher verständlich und begreifbar ist, als Hegels Werke.

Ich will jetzt aber bei Hegel bleiben, der in seinen Ausführungen „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ folgend geschrieben hat: „Der Staat ist das vorhandene, wirkliche sittliche Leben, ... die für sich seiende Freiheit, ... das Vernünftige an und für sich, ...,er ist die

Realisation der Freiheit... Der Staat ist eine göttliche Idee, wie sie auf Erden vorhanden ist. Indem der Staat, das Vaterland, eine Gemeinsamkeit des Daseins ausmacht, indem der subjektive Wille des Menschen sich den Gesetzen unterwirft, verschwindet der Gegensatz

von Freiheit und Notwendigkeit..."

Der Staat ist das Vernünftige an und für sich. Hier sollte man Wissen von Kants Werken über die reine und praktische Vernunft haben; dann versteht man klar und deutlich, daß der Staat sehr wohl in einer verfaßten Volksherrschaft die Freiheit mit der Notwendigkeit verschmilzt.

Das geschieht durch die Willenserklärung der Menschen zu einer Verfassung.

So führte ich bereits aus: *„Das Menschsein des Menschen geht in der Gemeinschaft auf, die durch den Staat zusammengehalten wird. Somit ist die Freiheit gesichert, denn der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit. Die wahre Freiheit besteht in der Bindung aller Menschen an die Gesetze. Wie aber kann der staatliche Zwang Freiheit sein?“*

***Indem der allgemeine Wille der Volksherrschaft (Demokratie) zu Grunde liegt.***

*Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren, also seine Familie, sein Leben und sein Gut. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auf erlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Gemeinschaft und der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet.“*

Dabei sollte man beachten, daß in einer Volksherrschaft der Staat der einzelne Mensch in seiner Gesamtheit des Volkes ist. Wie kann dann aber der Staat in einer Volksherrschaft, die mit einer Verfassung die Säkularität festschreibt, eine göttliche Idee sein?

Legen wir dieser göttlichen Idee den Glaubenssatz „Hilf dir selbst, so hilft die Gott“ zugrunde, dann wird auch in einer säkularen Volksherrschaft die göttliche Idee offenbar.

Durch die vielen Religionen, die es in Deutschland gibt, braucht es zwar die Religionsfreiheit, jedoch wie vorher bereits aufgezeigt, haben sich diese der Verfassung und deren nachfolgenden Gesetzen zu fügen, sind aber aufgrund der Beachtung des Völkerrechts in der Ausübung ihrer Religion unbehindert. Geht man noch davon aus, daß die Religionen im reinen Glauben arbeiten, wird es dann möglich sein, ein friedliches Leben unter allen Menschen des Staates zu gewährleisten.

Daraus wird auch die weitere Aussage Hegels klar, in dem er sagt: „Allen Wert, den der Mensch hat, alle geistige Wirklichkeit hat er allein durch den Staat, den er wie ein Irdisch-Göttliches verehren soll!“

Dann kommt aber eine Aussage Hegels, der ich nicht beipflichten kann. Sie lautet: „Was den Staat ausmacht, ist Sache der gebildeten Erkenntnis und nicht des Volkes.“

Hier meine ich, daß der gesunde Menschenverstand, der im Volk mit Sicherheit vorhanden ist, verkannt wird. Denn Hegel meint mit der gebildeten Erkenntnis, die Erkenntnis jener, die höhere Schulen absolviert haben. Aber gerade in der großen Menge der Menschen, die keine hohe Schulausbildung besitzen, dennoch einen gesunden Menschenverstand, in dem Vernunft enthalten

ist, haben, wird bei entsprechenden Abstimmungen immer eine große Mehrheit auf das Richtige erkennen; und somit eine rechtsstaatliche Grundlage geschaffen, mit der alle Menschen leben können. Sollte es jedoch einmal dazukommen, daß die Mehrheit der Menschen erkennt, daß es doch nicht das Richtige war, auf das sie sich festgelegt hatten, ist in einer volksherrschaftlichen Verfassung die Vorschrift für Volksbegehren enthalten. Mit diesem Volksbegehren kann dann eine solch falsche Erkenntnis wieder aufgehoben werden. Dieses Aufheben einer falschen Erkenntnis in einer absoluten Monarchie oder Diktatur ist nur möglich, wenn der Alleinherrscher Einsicht in die falsche Erkenntnis hat. Meistens ist es aber so, daß der falschen Erkenntnis ein Mutwille des Herrschers zugrunde liegt.

So auch jenen Herrschern, die seitens des Kanzleramts als [wichtige Männer](#) bezeichnet wurden und den gesamten Wendeschwindel samt [rechtsungültigem Einigungsvertrag](#) und 2+4 Vertrag besorgt haben.

Diesen Wendeschwindel unterstellen sich seit 1990 die Augendiener in Scharen und die Kanzler fahren sogar nach Washington-DC um die sog. **Kanzlerakte** zu unterschreiben, mit der sie sich den wichtigen Männern bedingungslos unterstellen um in die Stellung zu kommen, wo sie vermeinen etwas darzustellen.

Oh, ja, sie stellen sehr wohl etwas dar, nämlich Verräter am deutschen Volk.

So hat Kohl den Nobelpreis nicht bekommen, weil er Schwedt und Leuna und vieles andere an die Falschen verschoben hat. Die Namen der Spender hat er deswegen nicht preisgegeben, weil es ihn sonst in böser Art das Leben gekostet hätte; und bekam zur Sicherheit eine Aufpasserin an die Seite gestellt.

Schröder und Fischer waren extra in Washington um sich [dem Angriffskrieg zu verpflichten](#).

Das Merkela ist wie es die Spatzen vom Dach pfeifen in den Stasi-Akten verhängen. So auch der ehemalige Grüßaugust und Mätressenhalter der Gauckler, dem das Christsein wohl unumwunden abgesprochen werden kann. Ist die Mätresse ebenfalls an seiner Seite wie damals Kohl neue Flamme. Als Herr über die Stasi-Akten hatte er dann Zugriff zur Bereinigung jener Akten, die gefährlich für ihn und Seinesgleichen werden konnten. Und genau dieser Grüßaugust hat dann wie Hegel dem Volk die Gabe des gesunden Menschenverstandes abgesprochen. [Er meint](#), daß das Volk nicht in der Lage wäre komplexe Entscheidungen so kompetent wie die Parteien zu treffen.

Ja, kompetent in der Verweigerung der Wahrheit: Die [Wahrheitsverweigerung](#), die bekanntlich inzwischen auch die Gerichte erreicht hat.

Es gibt aber auch viele in geringerer Stellung die dieser angepaßten Kompetenz der Wahrheitsverweigerung folgen. Einer stellt sich dabei in der letzten Zeit besonders auf die Zehenspitzen um wahrgenommen zu werden.

Es ist der Alexander, derer von Lambsdorff, Neffe des sogar in der BRiD wegen Steuerhinterziehung rechtskräftig verurteilten Ex-Bundeswirtschaftsministers, des Otto. Und was ist dem Otto passiert? Lächerlich, er ist als Wirtschaftsminister zurückgetreten hat 180000 DM gelohnt Dafür aber im Gegenzug eine reichliche Halbe Million von der BRiD für seine Anwaltskosten hinten reingeschoben bekommen.

Und so kann sich jetzt der Neffe aufschwingen für die Kriegstreiberei in das Geheul einzustimmen. Dieser [wackere Vasall findet es bedauerlich](#), daß das Merkela die BRiD aus dem Raketenanschlag herausgehalten hat, wohlweislich wegen eines *vermeintlichen* Giftgasangriffs der syrischen Regierungstruppen, der nichts weiter als erstunken und erlogen war. Na ja und das Merkela hat ja nun einen Termin um bei Trumpi anzutanzten.

Es wurde von diesem großen Mann als Black Bird und German Bitch liebkost.

Dann wird es schon etwas deutlicher, wenn man sie in ein Rudel von [Hyänen](#) stellt. Was sich aber doch durch Unvernunft und instinkthafes Verhalten widerspiegelt.

Der neue Grüßaugust, Parteisoldat Steinmeier überschlägt sich nun fast beim Hampeln vor dem zionistischen Regime, das sein 70jähriges begehrt. Staatsräson ist angesagt und Maas ist ebenfalls dabei. Seit 70 Jahren mordet und vertreibt dieses Regime die Ureinwohner Palästinas. Das alles ist in Ordnung, weil es den wichtigen Männern nutzt. Es ist auch in Ordnung, wenn Israel einfach mal so im Sudan bombt; einfach mal so den Luftraum Libanons verletzt und aus diesem Syrien mit Raketen belegt. Und all dafür soll das deutsche Volk Hochachtung bezeugen, weil man den Juden, also den jüdisch gläubigen Menschen, während des Hitlerfaschismus großes Leid zugefügt hat? Ja, sehr wohl haben damals die Deutschen sich verleiten lassen von Hitler und seinen Schergen, andere Menschen, aber eben nicht nur Juden, sondern auch ehrlich und aufrichtigen Christen und den vielen anderen Völkern mit großem Leid zu überziehen. Ist es dann noch zu vertreten, wenn dem heutigen zionistischen Regime aufgrund dieser Tatsache sein eigens mörderisches Tun, nicht angerechnet wird?

Na ja, das BRiD-Regime hat sich ja nun selbst sehr tief in die Kriegstreiberei eingemischt und beschwört den Bewohnern des Bundesgebietes das Eiapoepia aus der Hölle.

Das Eiapoepia vom Himmel hat die katholische Kirche von Anfang an beschworen und dabei viele Menschen mit reinem Glauben, die dem Aberglauben nicht folgen wollten, gemartert und gemordet.

Seit 1870 sind die Chefs der Katholiken, die Päpste, **unfehlbar!** Dazu wurden sie aber nicht von Gott erhoben bzw. kam diese Nachricht nicht aus einem brennenden Dornbusch, sondern [Pius IX. hat diese Festlegung selbst geschaffen](#). Dieses war natürlich wie es auch heute noch überall in der westlichen Welt geschieht, unter bestmöglicher Heraushaltung der Opposition geschehen.

Heute nun sitzen wie Diktatoren in dieser Firma, anders kann man die Katholische Kirche nicht bezeichnen, ein weißer und ein schwarzer Papst vor. Sie verwalten riesige Vermögen in Landbesitz, in Immobilienbesitz, in Geschäftsbeteiligungen und selbst beim Spekulieren ist die Vatikanbank dabei. Und diese Vermögen hat nun die wichtigen Männer, die heimatlosen Zionisten, auf diese Kirche vor 100 Jahren aufmerksam gemacht.

[Ja der schwarze Papst](#), so wird der General der Jesuiten genannt, ist der eigentliche Machthaber im Vatikan. Und dieser hat sich als unmittelbaren Stellvertreter, der der Öffentlichkeit vorgeführt wird, einen weiteren Jesuiten zur Seite stellen lassen. Und da kann es noch so viel Rauch aus dem Konklave der Sixtinischen Kapelle geben, der schwarze Papst handelt genau wie Pius IX. Dieser neue weiße Papst hat sich den Namen Franziskus gegeben, ein Heiliger, der in der Not sein Habe mit den Bedürftigen geteilt hat und ihm nicht nur Almosen vorgeworfen. Dieser guate olde Franz tut nun so, als wenn er ein selbiger wäre, fährt dazu mit dem Bus im Vatikan herum, läuft teilweise barfuß und wäscht wie die anderen, auch Sündern die Füße. Ansonsten wird er aber genauso gepudert und gewickelt wie all die anderen. Und dieser hochmütige Glanz zieht nun gläubige Menschen Millionenfach in diesen Bann.

Nun aber fängt es an, daß auch diesem Glanz Ungemach angetragen wird. Kritiker seiner Scheinheiligkeit sehen nur eine Lösung, wenn er seine Fehler wie Scharfen nicht auswezt, steht ihm der [Ausschluß aus der katholischen Kirche](#) bevor. Dabei geht es einzig und allein nicht nur darum, daß geschiedene Katholiken trotzdem die Kommunion erhalten dürften. Es geht nicht darum, die riesigen Vermögen für die Menschen am unteren Rand der Gesellschaft einzusetzen; die riesigen Vermögen, die auch durch Kriege erworben wurden und dabei der guate olde Franz vom Laster des Krieges schwatzt. Beidarf es wegen dieser Kleinigkeit der Kommunion von geschiedenen Menschen des Ausschlusses aus der katholischen Kirche? Ich meine, nein. Die katholische Kirche gehört insgesamt in Dantes Inferno; und die ehrlich und aufrichtigen Christen,

die darin vereinigt sind, sollten sich eine neue Religionsgemeinschaft auf der Grundlage der Urchristen schaffen.

So würden sie dem reinen Glauben, der in der reinen Vernunft aufgeht, zum Sieg verhelfen. Die [Gothaische Gelehrtenzeitung](#) schreibt im Jahr 1784, daß sich der Gelehrte Kant wünsche, daß ein zukünftiger Philosoph mitteilen würde, inwieweit seine Lehre in der Welt ergriffen wurde.

Ich bin kein Gelehrter und kein Philosoph, alles was sich mit der Zeit in mir angesammelt hat, habe ich mir selbst erarbeitet. Ich hätte gern bei Frau Prof. Krone Schmalz studiert, ich hätte sehr gern bei vielen anderen aufrichtigen Menschen gelernt. So sind mir nur deren Schriften als Grundlage vorhanden gewesen. Aber dennoch möchte ich hier und heut ein kurzes Urteil darüber abgeben, wie sich die Lehre Kants entwickelt hat.

Ich meine, daß bis zum Ende der Befreiungskriege die Vernunft sehr wohl gegriffen hat. Hier möchte ich nur in diesem speziellen Fall auf Angehöriges des damaligen Militärs hinweisen, wie Scharnhorst, Clausewitz, Gneisenau aber auch General York, die den Wandel eigentlich gegen den Willen des Königs im preußischen Militär vollzogen. Fichte ist leider im Jahr 1913 verstorben. Besonders hat mich an seinen Schriften „Die Reden an die Nation“ angesprochen. Leider ist dieser Gelehrte mit seinen patriotischen Schriften von den Hitlerfaschisten benutzt worden um sie an ihre Ausuferungen anzupassen. Dabei half ihnen Fichtes Auffassung, die ich als falsch ansehe, daß Krieg gegen andere notwendig wäre um einen Staat zu erhalten. Allerhöchstens ist das gerechtfertigt, wenn eine kriegerische Handlung zur Verteidigung stattfindet, was aber für die BRiD in Afghanistan, im nahen Osten und in Afrika nicht im geringsten zutrifft. Spätestens mit der Handlung um die Paulskirche 1848 ist dann die Vernunft immer weiter ins Hintertreffen geraten. Es kamen die Alldeutschen mit ihrer Großmannsucht zu einem Großdeutschland; die Sucht nach Kolonien und anderen Gestaden. Es wurde davon geschwärmt anderen Staaten vor allem Rußland Gebiete mit Krieg zu entreißen, um sie dann durch deutsche Fürsten verwalten zu lassen.

Das führte letztendlich auch zum 1. Weltkrieg; solche Gesellschaften vermehrten sich in der Weimarer Republik, vereinten sich, trennten sich wieder wie das Pack sich schlägt und verträgt. Dieses ganze Pack hat dann aber der Alleinherrschaft der Hitlerfaschisten nicht entsprochen und sie wurden von denen entweder bekämpft, evtl. links liegen gelassen, wenn sie sich ruhig verhalten haben, bei Anpassung an den Faschismus aber zum Nutzen für die Verbrechen aufgenommen.

Die Göbbels und die Rosenbergs waren nicht in der Lage höherdenkend zu arbeiten. Deshalb griffen sie auf andere zurück, die ihnen die Schriften von unseren deutschen Philosophen so zurechtbogen/im Munde verdrehten, daß sie von der Diktatur benutzt werden konnten. Und hier kommt Nietzsche wieder mit ins Spiel, dessen Schwester seine Schriften schon mit Hilfe verfälschte, um sie Demagogen ansprechend zu machen. Sie war es auch, die Hitler den Spazierstock ihres Bruders als Geschenk vermachte.

Aus dieser Diktatur heraus wurden viele der Augendiener nach dem 2. Weltkrieg in die BRiD geschwemmt. Bekannte Namen sind hier Globke, Gehlen und Hallstein. Von Lübke und Heus sollten die Menschen auch Wissen haben. Adenauer hat schon als Zentrumsmitglied dem Ermächtigungsgesetz zugestimmt, wurde erster Bundeskanzler. Und das ist nur die Spitze des Eisberges und geht bis dato weiter so durch deren Kinder und Enkel, was man an den bekannten Familien de Maiziere und denen von Lambsdorff sehr gut erkennen kann.

Die Zeit des Mutes des deutschen Volks, das mit 250000 Mann in Brockdorf zum Protest antrat ist vorbei. Die letzte große Friedensdemo war in Ramstein, wenn dort 250000 Menschen gewesen wären, wie es in Frankreich und Spanien die Regel ist, wäre dem Frieden geholfen gewesen.

Heutzutage aber werden Demos mitten in der Woche veranstaltet und es kommen dann ganz normal nur einige Hundert. Hätte diese Demo nicht noch vier Tage Zeit gehabt bis zum Sonntag und mit entsprechenden Aufrufen, vor allem in den sozialen Netzen, mehr Menschen aufzubringen, hätte sie dann nicht auch sehr große Wirkung auch International gehabt? So habe ich nur von der [RT deutsch darüber](#) erfahren.

Nun gut, in der Morgenpost hat sich noch ein Zweizeiler darüber finden lassen. Das war es aber auch schon.

Wer hat zu diesem Protest aufgerufen? Es waren die LINKEN! Was aber haben die LINKEN mit Vernunft zu tun? Ich meine, recht wenig, denn wer sich selbst an den linken oder rechten Rand der Gesellschaft stellt und nicht verhindert, daß viele mehr ebenfalls dorthin gedrängt werden, der ist meiner Meinung nach mit „guter“ Unvernunft ausgestattet. Unvernunft, da auch diese mit Sicherheit wissen, daß es keinen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks im Jahr 1990 gegeben hat und trotzdem die neue Präambel zum GG einfach so stehen lassen.

Und hier ist nicht nur Bartsch und Wagenknecht von der Linken gemeint, sondern im gleichen Atemzug Gauland und Weidel von der AfD, die dazu nicht nur im Hintergrund dem zionistischen Regime Staatsräson geschworen haben, sondern sogar noch im Gegensatz zu den Linken, der Nato huldigen.

Es kann also nur das deutsche Volk in seiner großen Mehrheit für tatsächliche Änderung auf zivilem Weg geschaffen werden, da die **Verführer** der Parteien in ihrer kriminellen Vereinigung nach § 129 StGB nicht strafbar sind und solange dies gilt und das GG de facto weiter als Vorschrift benutzt wird, nicht im geringsten Frieden in sicht ist. Es ist der nach wie vor bestehende deutsche Staat vom deutschen Volk neu zu verfassen, was aber wiederum selbstbewußter Eigenverantwortung bedarf, mit der Wissen geschöpft wird, um gut denken, gut reden und gut handeln zu können.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**  
**Bundvfd.de**